

**Auf Einladung des SPD Ortsvereins trafen sich am Samstag, dem 4. September, zahlreiche Lohfelder Bürgerinnen und Bürger bei herrlichem Sonnenschein zur 4. Etappe der "Lohfelder Schnatgänge"**

**Der Ortsvereinsvorsitzende Rolf Breuker begrüßte die Wandergruppe und überbrachte die besten Wünsche des Bürgermeisters Stephan Böhme und des Landrates Dr. Ralf Niermann. Beide hätten an diesem vierten Abschnitt des Schnatganges gerne teilgenommen, leider wurde dies durch andere Termine verhindert.  
Die Stadt Porta Westfalica vertrat dabei das Ratsmitglied Michael Kliver**



**Die Wandergruppe beim Start**

**Vom Feuerwehrgerätehaus wanderte die Gruppe in Richtung Eisberger Straße. Nach einigen hundert Metern trockener Straße ging es dann in teilweise unwegsames, durch die starken Regenfälle der letzten Tage stark aufgeweichtes Wiesengelände. Weiter durch dichtes Unterholz und über kleine Bachläufe arbeitete sich die Gruppe in ein kleines Waldstück vor. Dort warteten auf die Wanderer Getränke und Snacks. So gestärkt ging es weiter in Richtung Veltheimer Straße.**

**Dr. Gerhard Franke, als Ortsheimatpfleger, informierte über die Landschaft: „Dort, wo wir jetzt das Maisfeld vor uns sehen, floss nach der letzten Eiszeit die Weser. Der Fluss lagerte in diesem Gebiet Sand und Kies ab.“**

**Bis zum Reiterhof „Großer Weserbogen“ boten sich den Wanderern immer wieder herrliche Ausblicke auf die Lohfelder Landschaft. Selbst „Ureinwohner“ entdecken immer wieder Neues. So stellte Werner Hummrich fest: „Hier war ich noch nie.“**

**Einen gemütlichen Abschluss fand die Wanderung auf dem Reiterhof „Großer Weserbogen“. Bei Würstchen und Getränke wurden die Erlebnisse des schönen Tages besprochen. Und alle Beteiligten freuen sich bereits auf die fünfte und letzte Etappe entlang der Lohfelder Grenzen im Spätsommer 2011.**

**[zurück zur SPD Lohfeld](#)**